



Werkbeitrag Literatur 2025:

Thilo Krause: «Jetzt, wo Du ein Held bist»

In einem so schwebenden wie nahbaren Ton ruft der Erzähler die frühen Jahre seiner Kindheit in Dresden wach. Vor der Wende herrscht in der Schule ein Kadergeist, und das familiäre Leben ist von Entbehrungen geprägt. Doch allen ideologischen und materiellen Engnissen zum Trotz findet der Held seine Spiel- und Freiräume – in der Natur, in der Fantasie, im Austausch mit Gespielen und in der Beobachtungsgabe. Thilo Krauses Text zeigt, dass Prosa zwar einen Bogen spannen muss, um innere Spannung zu schaffen, dass aber ein Autor, dessen Schreiben an lyrischen Ausdrucksweisen geschult ist, von diesem Bogen mit Gewinn abweichen kann – in die Zeichnung von Mikrokosmen und fetischhaften Objekten. Diese Details sind mit sicherer Hand gewählt und frei von bemühtem Kolorit. Stets fassen sie jenes sprechende Detail, das geeignet ist, eine Szene zu verkörpern: im Sprachbild, im Rhythmus, in der Zeichnung der Figuren. Krauses Prosa malt nicht aus, sondern findet ihre Intensität in der Strahlkraft der Milieus, auf die sie sich konzentriert: Familienszenen, Kindergeheimnisse an der Elbe und die Rencontres zwischen schulischen Autoritäten und dem Elan vital, mit dem die Jugend sich gegen das kadergraue Blockwartdenken behauptet – «füg-sam dagegen».

Thilo Krause erweist sich als behutsamer Erzähler. Nicht nur seinen Figuren lässt er Raum, sondern auch den Dingen, von denen sie umgeben sind. Seine Prosa atmet weit, und der elegische Gestus retardiert kaum jene sanfte Auswärtsbewegung, mit der die Geschichte den ersten Ausbruchsversuchen ihrer Figuren folgt. Unter allem Geschehen liegt ein Grundwasserstrom. Unsichtbar präsent, trägt er diesen Text – Zielen entgegen, die wir hier in der Werkprobe noch nicht absehen. Es steht aber ausser Frage, dass wir diese Ziele erreichen möchten, denn Thilo



Krauses Erzählung zieht in Bann, ohne aufgesetzte oder grelle Töne nötig zu haben.

Für seine in sinnlicher Sprache dargebotene Reise ins Dresden der späteren 80er Jahre erhält Thilo Krause einen Werkbeitrag Literatur des Kantons Zürich zugesprochen.

*Begründung der Fachgruppe Literatur (kantonale Kulturförderungskommission),
Zürich 2025*